Niederschrift

Gremium	Sitzung - Juhi/004(VII)/19			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Jugendhilfeausschuss	Donnerstag, 21.11.2019	Internationales Begegnungszentrum Barleber See Am Mittellandkanal 5	15:00Uhr	17:30 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
1.1	Bestätigung der Tagesordnung	
1.2	Genehmigung der Niederschrift vom 26.09.2019 und vom 24.10.2019	9
2	Einwohnerfragestunde	
3	Bericht aus dem Stadtrat	
3.1	Bericht aus den Ausschüssen, Gremien und der Verwaltung gemäß § der Satzung des Jugendamtes der Stadt MD	§ 6 (6) und (7)
3.2	Bericht aus dem StadtJugendRing MD e. V. verantw.: Herr Jannack	
3.3	Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften § 78 KJHG	
4	Beschlussvorlagen	
4.1	Optimierung von Schulbezirken für das Einschulungsjahr 2021/22	DS0522/19
4.2	Satzung zum Verfahren der Aufnahme in den 5. Schuljahrgang an weiterführende kommunale Schulen in der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0537/19
4.3	Satzung über die Festlegung von Kapazitätsgrenzen zur Aufnahme in den 5. Schuljahrgang für das Schuljahr 2020/21 an	DS0538/19
	weiterführende kommunale Schulen der LH Magdeburg	
4.4	EW-Bau für die Herrichtung und Wiederinbetriebnahme des	DS0503/19
	leerstehenden Schulgebäudes in der Moldenstraße 13, 39106 Magdeburg	
4.4.1	EW-Bau für die Herrichtung und Wiederinbetriebnahme des	DS0503/19/1
	leerstehenden Schulgebäudes in der Moldenstraße 13, 39106 Magdeburg	
5	Anträge	
5.1	Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung	
5.2	Verringerung der Anzahl der Nichtschwimmer/innen	A0129/19
	Verringerung der Anzahl der Nichtschwimmer/innen	A0129/19/1
5.2.1	Verringerung der Anzahl der Nichtschwimmer/innen	S0323/19

5.3	Bau einer neuen Kita im Stadtteil Diesdorf bzw. Stadtteil Stadtfeld-West	A0204/19
5.3.1	Bau einer neuen Kita im Stadtteil Diesdorf bzw. Stadtteil Stadtfeld-West	S0416/19
5.4	Skateranlage	A0191/19
5.4.1	Skateranlage	S0437/19
6	Informationen	
6.1	Information zur Eilentscheidung des OB nach § 65 Abs. 4 KVG LSA über die Bewilligung von über-/außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 105 Abs. 1 KVG LSA zur Genehmigung der teilweisen vorzeitigen Umsetzung der DS0479/19 "überplanmäßige Aufwendungen im DKHzE_515100 in 2019"	I0299/19
7	Verschiedenes	

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Herr Jannack eröffnet die 4. Jugendhilfeausschusssitzung;
- die Sitzung ist mit 13 anwesenden Mitgliedern ordnungsgemäß einberufen;

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

- Herr Jannack fragt nach Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung;
- da der EB Stadtgarten und Friedhöfe zur heutigen Sitzung nicht anwesend sein kann, schlägt Herr Jannack vor, den TOP 5.4 – Skateranlage - auf die Dezembersitzung zu verschieben;
- die veränderte Tagesordnung wird mit dem **Abstimmergebnis 13/0/0** angenommen;

1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 26.09.2019 und vom 24.10.2019

- die Niederschrift vom 26.09.2019 wird mit dem **Abstimmergebnis 11/0/2** angenommen;
- die Niederschrift vom 24.10.2019 wird mit dem **Abstimmergebnis 11/0/2** angenommen;

2. Einwohnerfragestunde

- es liegen keine Wortmeldungen vor;

3. Bericht aus dem Stadtrat

Herr Jannack berichtet aus der letzten Stadtratssitzung zu jugendrelevanten Themen;

3.1. Bericht aus den Ausschüssen, Gremien und der Verwaltung gemäß § 6 (6) und (7) der Satzung des Jugendamtes der Stadt MD

- Herr Schwenke berichtet aus dem UA JHP, die Niederschrift ist in Mandatos frei gegeben;
- der nächste UA JHP ist am 02.12.2019, um 09:00 Uhr;

3.2. Bericht aus dem StadtJugendRing MD e. V.

- Frau Gall stellt zuerst Frau Mellissa Michna, die ab 01.12.2019 die Geschäftsführung des SJR als neue Geschäftsführerin des SJR MD e. V. übernimmt, vor;
- sie berichtet aus dem StadtJugendRing, der Bericht ist der Juhi-Sitzung beigefügt;

- Frau Heute informiert, dass es bei der Onlinebefragung zur Fortschreibung der JHP in den kommunalen Einrichtungen Probleme gibt, Frau Dr. Arnold sagt zu, die Angelegenheit von den IUK-Verantwortlichen prüfen zu lassen;

3.3. Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften § 78 KJHG

- Herr Einecke berichtet von der gestrigen Sitzung der AG Kita;

- 4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Optimierung von Schulbezirken für das Einschulungsjahr 2021/22
 Vorlage: DS0522/19
 - Frau Althaus bringt die Drucksache ein;
 - Herr Jannack stellt die DS0522/19 Optimierung von Schulbezirken für das Einschulungsjahr 2021/22 – zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt für das Schuljahr 2021/22 die Zuordnung der Einschüler (Stufe 1) auf der Basis eines Optimierungsalgorithmus kombiniert mit einer wiederholt durchgeführten Zufallssimulation unter folgenden Bedingungen:

- 1. Als Basisfaktoren werden die Anschriften der Einschüler/Geo-Koordinaten (Open-Street-Map) verwendet.
- 2. Zielstellung ist eine möglichst kurze Wegedistanz mittlere Strecke zwischen Wohnort und Schule (30 Minuten Fußweg/2 km bzw. über 2 km Schulweg per ÖPNV).
- 3. Die mittlere Klassenfrequenz soll 22 Schüler betragen.
- 4. Basis für die festgelegten Aufnahmekapazitäten sind die mit den Nutzern abgestimmten Raumkapazitäten des Standortes.
- Grundschulen mit mehr als 25% Migrationsanteil werden nur 75% ihrer Kapazität pro Klasse (17 Schüler) über das Verfahren neu zugeführt, um der erhöhten Verweilerquote an diesen Schulen gerecht zu werden.
- 6. Der Stadtteil Lemsdorf wird durch die Optimierung nicht geteilt.
- 7. Die Einschüler aus Beyendorf/Sohlen werden der GS "Westerhüsen" zugeordnet.
- 8. Die Leipziger Chaussee bildet die Grenze zwischen der GS "Am Hopfengarten" und der GS "Lindenhof".
- 9. Begründete Ausnahmeanträge auf Beschulung an einer Grundschule außerhalb des Schulbezirkes (Geschwisterkind oder ähnliches) richten die Personensorgeberechtigten an das Landesschulamt (Referat Grundschulen/Förderschulen).
- 10. Es werden keine Abgänge an Schulen in freier Trägerschaft für die Berechnung abgezogen, um an allen Grundschulen einen Puffer für Verweiler zu schaffen.

Abstimmergebnis 11/1/1

4.2. Satzung zum Verfahren der Aufnahme in den 5. Schuljahrgang an weiterführende kommunale Schulen in der Landeshauptstadt Magdeburg

Vorlage: DS0537/19

- Frau Althaus bringt die Drucksache ein;
- es folgt eine Diskussion zum Losverfahren, zu Härtefall- und Geschwisterregelungen, Herr Schwenke schlägt vor, dass sich der Bildungsausschuss hiermit intensiver beschäftigen sollte;
- Herr Jannack stellt die DS 0537/19 Satzung zum Verfahren der Aufnahme in den 5.
 Schuljahrgang an weiterführende kommunale Schulen in der Landeshauptstadt Magdeburg – zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Satzung zum Verfahren der Aufnahme in den 5. Schuljahrgang an weiterführende kommunale Schulen in der Landeshauptstadt Magdeburg gemäß beiliegender Anlage.

Abstimmergebnis 3/1/9

4.3. Satzung über die Festlegung von Kapazitätsgrenzen zur Aufnahme in den 5. Schuljahrgang für das Schuljahr 2020/21 an weiterführende kommunale Schulen der Landeshauptstadt Magdeburg

Vorlage: DS0538/19

- Frau Althaus bringt die Drucksache ein;
- Herr Jannack stellt die DS0538/19 Satzung über die Festlegung von Kapazitätsgrenzen zur Aufnahme in den 5. Schuljahrgang für das Schuljahr 2020/21 an weiterführende kommunale Schulen der Landeshauptstadt Magdeburg – zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Festlegung von Kapazitätsgrenzen zur Aufnahme in den 5. Schuljahrgang für das Schuljahr 2020/21 an weiterführende kommunale Schulen der Landeshauptstadt Magdeburg gemäß beiliegender Anlage.

Abstimmergebnis 11/0/2

4.4. EW-Bau für die Herrichtung und Wiederinbetriebnahme des leerstehenden Schulgebäudes in der Moldenstraße 13, 39106 MD Vorlage: DS0503/19

4.4.1. EW-Bau für die Herrichtung und Wiederinbetriebnahme des leerstehenden Schulgebäudes in der Moldenstraße 13, 39106 MD

Vorlage: DS0503/19/1

- Herr Schlenker bringt die Drucksache ein;
- Herr Jannack verliest den Änderungsantrag des Ausschuss Bildung, Schule, Sport;
- Herr Jannack stellt zuerst den Änderungsantrag DS0503/19/1, dann die DS0503/19 -EW-Bau für die Herrichtung und Wiederinbetriebnahme des leerstehenden Schulgebäudes in der Moldenstraße 13, 39106 Magdeburg – zur Abstimmung:
- Änderungsantrag DS0503/19/1

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird um eine neue Ziffer 3 wie folgt ergänzt:

3. Die zunächst zurückgestellten Maßnahmen für die Sanierung der Sporthalle und die geplante barrierefreie Erschließung (Aufzugsanlage, Aufzugsschacht usw.) mit einem Baukostenanteil von insgesamt 406.000,00 € sind in 2021 durchzuführen. Die erforderlichen Mittel sind im Investitionshaushalt 2020 als VE für 2021 zu sichern.

Ziffer 3 der DS0503/19 wird zu Ziffer 4 in DS0503/19/1.

Abstimmergebnis 12/0/1

- Abstimmung DS0503/19

Beschlussvorschlag:

- 1. Die EW-Bau zur Herrichtung und Wiederinbetriebnahme des leerstehenden Schulgebäudes in der Moldenstraße 13 mit einem Gesamtkostenrahmen von 1.777.100,00 € (brutto) wird durch den Stadtrat bestätigt.
- 2. Für eine bedarfsgerechte Planung und Realisierung des Vorhabens sind die erforderlichen zusätzlichen Mittel in Höhe von 777.100,00 € in die Veränderungsliste der Haushaltsplanung 2020 Investiver Haushalt aufzunehmen.
- 3. Der Eb KGm wird mit der Umsetzung der Maßnahme beauftragt.

Abstimmergebnis 13/0/0

- 5. Anträge
- 5.1. Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung
 - es liegen keine Anträge aus dem UA JHP vor;

5.2. Verringerung der Anzahl der Nichtschwimmer/innen

Vorlage: A0129/19

Verringerung der Anzahl der Nichtschwimmer/innen

Vorlage: A0129/19/1

5.2.1. Verringerung der Anzahl der Nichtschwimmer/innen

Vorlage: S0323/19

- Herr Kumpf bringt den Änderungsantrag ein und begründet diesen;

- Herr Matz bringt die Stellungnahme zum Antrag ein und informiert, dass der Änderungsantrag zu begrüßen jedoch nicht umsetzbar ist;
- es folgt eine ausführliche Diskussion zum Änderungsantrag, die Mehrzahl der Juhi-Mitglieder spricht sich ebenfalls dafür aus, dass die Umsetzung des Antrages aus verschiedensten Gründen nicht realisierbar ist;
- Herr Kumpf und Herr Zander stimmen den Argumenten nicht zu und verweisen auf eine Prüfung des Antrages, der natürlich nicht sofort umsetzbar ist;
- Herr Jannack stellt zuerst den Änderungsantrag A0129/19/1, dann den Antrag A0129/19
 Verringerung der Anzahl der Nichtschwimmer/innen zur Abstimmung:

Abstimmung A0129/19/1

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Antrag "Verringerung der Anzahl der Nichtschwimmer/innen" (A0129/19) wird durch folgenden Text ersetzt:

"Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg möge beschließen:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, sich an die zuständigen Stellen der Landesregierung zu wenden, um dringend um eine Optimierung der Organisation des Schwimmunterrichtes in der Stadt Magdeburg im Interesse der Kinder zu bitten. Darüber hinaus beauftragt der Stadtrat den Oberbürgermeister, in diesem Zusammenhang mit den zuständigen Stellen Maßnahmen zu erörtern, die zum Ziel haben, das Erlernen des Schwimmens für Kinder mit Wohnsitz in der Stadt Magdeburg bereits vor deren Schuleintritt in öffentlichen Kinderbetreuungseinrichtungen zu ermöglichen. Die seit Jahren bestehende Organisation des Schwimmunterrichtes in den Grundschulen hat zur Folge, dass jährlich 500 Kinder (mit steigender Tendenz!) nach der 3. Klasse das Schwimmziel "Sich sicher im Wasser auf(zu)halten" nicht erreichen. Das ist so nicht hinzunehmen. Die Landeshauptstadt hat Maßnahmen eingeleitet, die zur Verbesserung der Situation beitragen sollten, jedoch ist eine wesentliche Verbesserung nicht eingetreten. Als Ursache wird von erfahrenen Schwimmlehrer und Beteiligten die unzureichende Organisation des Schwimmunterrichtes benannt, die durch das Landesschulamt geregelt wird. Es ist darauf hinzuweisen, dass alle Beteiligten eine hohe Verantwortung für das Leben und die Gesundheit unserer Kinder tragen und demnach alles unternehmen müssen, damit alle Kinder das Schwimmen erlernen können. Bei einem Kind, das ertrinkt, ist es egal, ob es lesen oder rechnen kann. Schwimmen zu können, ist lebensrettend. Es sind unsere Kinder und diese gilt es in allen Lebenslagen zu schützen. Dazu gehört auch die Fähigkeit, sich sicher im Wasser aufzuhalten."

Abstimmung A0129/19

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg möge beschließen:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister sich an die zuständigen Stellen der Landesregierung zu wenden um dringend um eine Optimierung der Organisation des Schwimmunterrichtes in der Stadt Magdeburg im Interesse der Kinder zu bitten.

Die seit Jahren bestehende Organisation des Schwimmunterrichtes in den Grundschulen hat zur Folge, dass jährlich 500 Kinder (mit steigender Tendenz!) nach der 3. Klasse das Schwimmziel "Sich sicher im Wasser aufzuhalten" nicht erreichen. Das ist so nicht hinzunehmen. Die Landeshauptstadt hat Maßnahmen eingeleitet, die zu Verbesserung der Situation beitragen sollten, jedoch ist eine wesentliche Verbesserung nicht eingetreten.

Als Ursache wird von erfahrenen Schwimmlehrer/innen und Beteiligten die unzureichende Organisation des Schwimmunterrichtes benannt, die durch das Landesschulamt geregelt wird. Es ist darauf hinzuweisen, dass alle Beteiligten eine hohe Verantwortung für das Leben und die Gesundheit unserer Kinder tragen und demnach alles unternehmen müssen, damit alle Kinder das Schwimmen erlernen können. Bei einem Kind, das ertrinkt, ist es egal, ob es lesen oder rechnen kann. Schwimmen können, ist lebensrettend. Es sind unsere Kinder und diese gilt es in allen Lebenslagen zu schützen und dazu gehört auch die Fähigkeit sich sicher im Wasser aufzuhalten.

Abstimmergebnis 3/0/10

- der Juhi nimmt die Stellungnahme S0323/19 Verringerung der Anzahl der Nichtschwimmer/innen – zur Kenntnis;
- 5.3. Bau einer neuen Kita im Stadtteil Diesdorf bzw. Stadtteil Stadtfeld- West Vorlage: A0204/19
- 5.3.1. Bau einer neuen Kita im Stadtteil Diesdorf bzw. Stadtteil Stadtfeld-West Vorlage: S0416/19
 - auf Grund des Nichtvorliegens des Änderungsantrages stellt Herr Zander den GO-Antrag auf Zurückstellung des Antrages A0204/19 sowie des Änderungsantrages A0204/19/1 -Bau einer neuen Kita im Stadtteil Diesdorf bzw. Stadtteil Stadtfeld-West;
 - der GO Antrag die Zurückstellung des TOP's wird mit dem Abstimmergebnis 11/0/2 angenommen;
- 5.4. Skateranlage

Vorlage: A0191/19

5.4.1. Skateranlage

Vorlage: S0437/19

TOP 5.4 und 5.4.1 werden zurückgestellt;

- 6. Informationen
- 6.1. Information zur Eilentscheidung des OB nach § 65 Abs. 4 KVG LSA über die Bewilligung von über-/außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 105 Abs. 1 KVG LSA zur Genehmigung der teilweisen vorzeitigen Umsetzung der DS0479/19 "überplanmäßige Aufwendungen im DKHzE_515100 in 2019"

Vorlage: I0299/19

 der Juhi nimmt die I0299/19 - Information zur Eilentscheidung des OB nach § 65 Abs. 4 KVG LSA über die Bewilligung von über-/außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 105 Abs. 1 KVG LSA zur Genehmigung der teilweisen vorzeitigen Umsetzung der DS0479/19 "überplanmäßige Aufwendungen im DKHzE_515100 in 2019" – zur Kenntnis;

7. Verschiedenes

- kurze Diskussion zur Nutzung anderer Räumlichkeiten für die Juhi-Sitzungen 2020:
 - o Sitzmöglichkeiten für mindesten 30 Personen
 - o W-Lan-Netz muss vorhanden sein
 - o per ÖPNV erreichbar sein
- Frau Dr. Arnold und Frau Zander informieren über die Beendigung des Projektes -Kinder- und Jugendtelefon in Magdeburg und Halberstadt – auf Grund von verschiedenen Rahmenbedingungen und nicht ausreichenden Finanzmitteln;
- Herr Bublitz verlässt die Juhi-Sitzung (12 Mitglieder);
- Herr Jannack stellt die Nichtöffentlichkeit her;

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dennis Jannack Vorsitzender Iris Kiuntke Schriftführerin